

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
Danksagung.....	15
Inhaltsverzeichnis	17
Abbildungsverzeichnis	23
Tabellenverzeichnis	23
Abkürzungsverzeichnis	25
1 „Die Skeptiker erwachen.“	29
2 Diskurs, idealer Diskurs und Diskursanalyse	35
2.1 Theoretische Grundlagen	35
2.1.1 Wissen als Konstruktion	35
2.1.2 Diskurstheorie und Diskursanalyse	44
2.1.3 Zum wissenssoziologischen Verhältnis von Wissenschaft, Medien und Politik.....	69
2.2 Methodologische und methodische Aspekte	76
Sondierungsphase	76
Interpretative Analytik und synthetisierende Diskursbeschreibung.....	80
Präsentation der diskursanalytischen Resultate	83
3 Die Rekonstruktion des Klimadiskurses Teil I: Argumente und Positionen	85
3.1 Grundlagen.....	85
3.1.1 Klima: Definition und Einflussfaktoren.....	85
Variationen der Sonneneinstrahlung.....	88
Variation der Albedo.....	90

Änderungen der Wärmeabstrahlung ins All	91
3.1.2 Wichtige Etappen im Klimadiskurs	94
3.2 Die wissenschaftliche Basis:	
Der Weltklimarat (IPCC) als zentraler Bezugspunkt.....	100
3.2.1 IPCC – Zusammensetzung, Funktion und Kritik	100
3.2.2 Zentrale Aussagen des IPCC.....	105
3.2.2.1 Die Existenz des Klimawandels.....	108
3.2.2.2 Die Ursache(n) des Klimawandels.....	111
3.2.2.3 Klimaprojektionen: Die Fortschreibung des Wandels	113
3.2.2.3.1 Klimamodelle und Klimaprojektionen.....	113
3.2.2.3.2 Die projizierten Folgen des anthropogenen Klimawandels	118
Süßwasserressourcen und ihre Bewirtschaftung	119
Ökosysteme	119
Nahrungsmittel, Faserstoffe und Produkte des Waldes.....	120
Küstensysteme und tief liegende Gebiete.....	121
Industrie, Siedlungen und Gesellschaften.....	121
Gesundheit.....	122
3.2.2.4 Mögliche Gegenstrategien.....	123
3.2.2.5 Exkurs: Die geschätzten Kosten von Klimaschutz und Klimawandel	126
3.3 Kritische Stimmen	128
3.3.1 Zweifel an Existenz, Messung, Ursachen und Fortschreibung des anthropogenen Klimawandels	129
Es gibt keine Erwärmung	129
Zweifel an der Rolle des anthropogenen CO ₂ : Es gibt keinen Treibhauseffekt ...	130
Zweifel an der Rolle des anthropogenen CO ₂ : CO ₂ ist nicht oder nur kaum verantwortlich	131
Zweifel an der Rolle des anthropogenen CO ₂ : Wasserstoff beziehungsweise natürliches CO ₂ ist entscheidend	132
Zweifel an der Rolle des (anthropogenen) CO ₂ : der CO ₂ -Anstieg folgt der Erderwärmung.....	134
Zweifel an der Rolle des (anthropogenen) CO ₂ : Temperaturabfall trotz CO ₂ -Anstieg	135
Sterne steuern unser Klima.....	136
Es gibt keinen Beweis für die dominierende Rolle des CO ₂	138
Kritik an den Messungen.....	139
Kritik an den Klimamodellen.....	144

3.3.2 Kritik an der wissenschaftlichen Bewertung des Klimawandels und seiner Folgen.....	151
Kritik der Kostenabschätzung	151
Zweifel an der Einzigartigkeit und Bedrohlichkeit der Klimaentwicklung.....	153
Ein Exkurs in die Klimageschichte	154
<i>Erdfrühzeit (4,6 Mrd. bis 542 Mio. Jahre vor heute).....</i>	<i>154</i>
<i>Erdaltertum (Paläozoikum) (542 bis 251 Mio. Jahre vor heute).....</i>	<i>154</i>
<i>Erdmittelalter (Mesozoikum) (251 bis 65,5 Mio. Jahre vor heute).....</i>	<i>155</i>
<i>Erdneuzeit (Känozoikum): Paläogen (65,5 bis 23 Mio. Jahre vor heute).....</i>	<i>156</i>
<i>Erdneuzeit (Känozoikum): Neogen und Quartär (23 Mio. Jahre vor heute bis heute)</i>	<i>156</i>
Warmzeiten sind gute Zeiten	161
3.3.3 Kritik an den (gewählten) Gegenstrategien	168
3.3.3.1 Mitigation versus Adaptation – Ausschließlichkeit oder Komplementarität?	168
3.3.3.2 Mitigation – zwischen Anspruch und Realität	170
Das hehre Ziel: 2 °C und nicht mehr.....	170
Zielvereinbarung – Zielverfehlung.....	172
Ursachenforschung: von Trittbrettfahrern und Hintertüren.....	176
Gescheiterte Klimaschutzpolitik – Ressourcenverschwendung ohne Erfolgsaussichten.....	181
Ein Ziel mit Doppelfunktion oder die Selbstabwertung der Politik.....	183
Die Klimapolitik in Deutschland.....	186
<i>Gesetzliche Grundlagen.....</i>	<i>187</i>
<i>Doppelte Herausforderung.....</i>	<i>189</i>
<i>Grundlast versus Ökostrom</i>	<i>190</i>
<i>Atomausstieg versus Klimaschutz</i>	<i>192</i>
<i>Auf dem Weg in die Abhängigkeit.....</i>	<i>194</i>
<i>Ökostrom versus Ökologie.....</i>	<i>196</i>
<i>Tanken oder essen?</i>	<i>198</i>
<i>Warum auf die Naturzerstörung durch den Klimawandel warten?</i>	<i>203</i>
<i>Ausstieg aus dem Ausstieg oder Reduktion der Reduktion?</i>	<i>206</i>
Vorwürfe an die deutsche Klimapolitik.....	216
Forderungen an die Klimapolitik: wie auch immer – radikal muss es sein.....	220
3.3.3.3 Adaptation – Anpassung zwischen Rationalität und Unsicherheit... 227	
3.3.3.4 Geoengineering – Keine Alternative zu Mitigation und Anpassung.....	240
Bindung des freigesetzten CO ₂	241
Verringerung der Sonneneinstrahlung oder Erhöhung der Albedo	243

3.4 Zwischenfazit.....	247
4 Die Rekonstruktion des Klimadiskurses Teil II:	
Umgang mit Argumenten und ihren Vertretern.....	253
4.1 Das öffentlich kommunizierte Gesamtbild:	
Die omnikausale Katastrophe.....	253
Die Welt geht unter	254
Der Klimawandel ist an allem Schuld	257
4.2 Die Konstruktionsmechanismen der	
omnikausalen Katastrophe	259
4.2.1 Panikmache und Dramatisierung	259
4.2.1.1 Wahrscheinlichkeiten als Sicherheiten	
und Worst-Case-Szenarien als Norm	259
Umgang mit Wahrscheinlichkeiten.....	259
Worst-Case-Szenarien als Norm	269
4.2.1.2 Die Ultimatisierung des Handlungsspielraums durch die	
kommunizierte Unmittelbarkeit und Omnipräsenz der Bedrohung ..	274
4.2.1.3 Zwischenbeurteilung.....	276
4.2.2 Aufweichung von Argumentation und Beweisführung	282
4.2.2.1 Vernachlässigung der Stringenz: implizite Argumentation	
und logische Fehlschlüsse.....	282
Von Schiffslängen, Terroranschlägen und anderen Indikatoren des	
Klimawandels	282
Einzelereignisse als Beweis für den Klimawandel und seine dramatischen	
Folgen	286
Lügen mit Statistik	291
Erweiterung des Möglichkeitsraums oder Katastrophen selbst gemacht, Teil I ..	293
Wir sehen, was wir sehen wollen	296
4.2.2.2 Eklektizismus	297
4.2.2.2.1 Eklektizismus bezüglich der Ursachen des Klimawandels.....	297
4.2.2.2.2 Fokus auf paradigmienstützende und	
Ausblendung gegenläufiger Evidenz.....	299
Die Pole schmelzen, der Meeresspiegel steigt – wen stören da Details?.....	299
Die Eisbären sterben aus – der Jagd in der Hudson Bay sei Dank	304
Inseln versinken – oder auch nicht.....	306

Kumulation von Jahrtausendfluten – mit geschlossenen Augen vor dem Brückenpfeiler	307
Nur ein Hitzetoter ist ein guter Toter im Sinne des Paradigmas	310
4.2.2.2.3 Fokus auf mögliche Wirkungen des Klimawandels bei gleichzeitiger Ausblendung anderer oder der eigentlichen Ursachen und Problemkomplexe.....	312
New Orleans – die soziale Katastrophe.....	312
Hitzechaos im ICE – die Bahn als Klimaopfer.....	313
Tuvalu – die AIDS-Sorgen eines Krebspatienten oder wie man an Geld und Pässe kommt	313
Die Ausbreitung von Krankheiten und Schädlingen – Globalisierung unbekannt	315
Hungersnöte und Moral – was wir gerne übersehen	317
Der Sommer 2010: Katastrophen selbst gemacht, Teil II	320
Climate sells oder Klimakriege als semantische Fahrlässigkeiten	324
4.2.2.3 Zwischenbeurteilung.....	328
4.2.3 Messung, Maßstab, Manipulation: alles eine Frage der Perspektive.....	333
Messung und Vergleichsmaßstab.....	333
Erkenntnis und Perspektive	338
Manipulation und Manipulationsvorwürfe.....	346
<i>Kritik am Dritten Sachstandsbericht</i>	<i>346</i>
<i>Kritik am Vierten Sachstandsbericht</i>	<i>350</i>
4.3 Das Verbot des Zweifels. Die Polarisierung von Diskurs und Gegenstandsbereich	358
Verbot des Zweifels oder Konsens als etwas zu Erzwingendes	358
Polarisierung von Diskurs und Gegenstandsbereich	370
4.4 Neue Kriterien der Wahrheitsfindung	374
4.4.1 Die Rolle von Expertentum und Zugehörigkeit oder die Frage nach der Definitionsmacht im Reputationsspiel	374
Erhöhung und Versicherung des Expertentums	375
Untergrabung des Expertentums	380
4.4.2 Majorisierung als Mittel der Überzeugung und Wahrheitsfindung	385
4.5 Ideologisierung und dogmatische Schließung oder die Immunisierung eines Paradigmas	388

5 Idealer Diskurs? Eine weiterführende Gesamtbewertung ..	397
5.1 Die Medien – Konstruktion eigener Realitäten	402
5.2 Die Politik – Kontraktion und Expansion des Wissens zum Zwecke der Legitimation.....	406
5.3 Wissenschaft – der Verlust der eigenen Identität oder Forscher als Aufklärer und politische Anwälte.....	417
5.4 Das Ringen um Lösungen	431
Medien: Genügt eine Erhöhung der Qualitätsstandards?	431
Wissenschaft: Der Honest Broker als der Weisheit letzter Schluss?	436
Die Rolle der Wissenschaft oder eine Frage der Integration	443
6 In der Zwischenzeit.....	447
Quellenverzeichnis.....	457